

Konzept

Coscine Basics: Workshop zum Speichern, Beschreiben und Teilen von Daten in Forschungsprojekten

Version 3

Katrin Birmans

Philipp Tambornino

Dr. Anna Valentine Ullrich

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU


FH Aachen

Projekt: Persist@HAW
Förderkennzeichen: 16FDH129
Das Projekt entwickelt Materialien zur
Nutzung von Coscine an HAW in NRW.
Kontakt: fdm@fh-aachen.de

Dieses Werk ist lizenziert unter einer
Creative Commons Namensnennung
4.0 International Lizenz.



Autor:innen

Katrin Birmans  0009-0005-7369-5784

Philipp Tambornino  0009-0004-3355-8753

Dr. Anna Valentine Ullrich  0009-0001-6084-7233

Zitationsvorschlag

Birmans, K., Tambornino, P., & Ullrich, A. V. (2024). Coscine Basics: Workshop zum Speichern, Beschreiben und Teilen von Daten in Forschungsprojekten. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.12804571>

DOI

<https://doi.org/10.5281/zenodo.14718391>

Nachnutzung

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Workshopkonzept.....	5
Ziel Zielgruppe Zeit.....	5
Aufbau	5
Drehbuch	7
Einheit 1: Sozialer & thematischer Einstieg	7
Einheit 2: Login & Profil	8
Einheit 3: Projekte	9
Einheit 4: Ressourcen & Metadaten.....	11
Einheit 5: Upload, Download, Löschen.....	12
Einheit 6: Suchen	14
Einheit 7: Rechte & Rollen	15
Einheit 8: Diskussion & Feedback	16
Begleitende Materialien	17
Ankündigung.....	17
Präsentation	18
Fragebogen zum Feedback	18
Übungsaufgaben und Use Case	19
Hinweise und Erfahrungen	19

Vorwort

Das vorliegende Konzept soll Personal im Bereich Forschungsdatenmanagement (FDM) dabei helfen, einen Workshop durchzuführen, der Forschende für das Datenmanagement mit Coscine sensibilisiert. Die Inhalte beruhen auf der *Coscine Dokumentation*, die vom *IT Center der RWTH Aachen University* zur Verfügung gestellt wird. Die Forschenden sind anschließend in der Lage, die Plattform für ihr nächstes Forschungsprojekt zu nutzen. Das Konzept beinhaltet Materialien und Empfehlungen für die Planung und Durchführung des Workshops und beschreibt den Aufbau sowie die zu vermittelnden Lerninhalte.

Coscine ist eine Forschungsdatenmanagement-Plattform. Die Plattform bietet Forschenden die Möglichkeit, ihre Daten aus Forschungsprojekten kostenlos nach den FAIR-Prinzipien zu speichern. Die Daten können mit Metadaten beschrieben, mit anderen Partner:innen geteilt und nach Ablauf des Projektes bis zu 10 Jahre aufbewahrt werden.

Der Workshop wurde im Rahmen des BMFTR-Projektes „Anwendungsorientiertes Forschungsdatenmanagement an Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit Hilfe von persistierenden Infrastrukturen in NRW“ (Persist@HAW) (Förderkennzeichen: 16FDFH129) entwickelt und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zwei Mal an der FH Aachen durchgeführt. Das Projekt zielt darauf ab, Strukturen und Servicekonzepte zur Nutzbarmachung des NRW-Forschungsdatenspeichers über die Plattform Coscine zu entwickeln. Die Konzepte für ein passgenaues Forschungsdatenmanagement an der FH Aachen sollen für andere HAWs übertragbar gemacht werden.

Wir laden Sie herzlichst dazu ein, dieses Konzept im Rahmen Ihrer FDM-Beratungen zu nutzen und freuen uns über Ihre Erfahrungen.

Workshopkonzept

Ziel | Zielgruppe | Zeit

Das Ziel des Workshops ist die Vermittlung der wichtigsten Abläufe in Coscine. Dabei werden die grundlegenden Funktionen und Werkzeuge vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmenden (TN) getestet und diskutiert. Anschließend sind die TN in der Lage, Coscine für zukünftige Vorhaben zu nutzen und die Weboberfläche zu bedienen.

Der Workshop richtet sich an alle Forschenden einer Hochschule, kann jedoch bedarfsweise auch nur für Forschende bestimmter Disziplinen angeboten werden. Es sind keine Vorkenntnisse über Coscine oder das Thema Forschungsdatenmanagement im Allgemeinen erforderlich.

Die Dauer des Workshops variiert je nach Anzahl und Fähigkeiten der TN. Bei einer TN-Anzahl von 10-15 dauert er ca. 120 Minuten.

Aufbau

Der Workshop ist in acht Einheiten unterteilt (vgl. Tabelle 1). Einheit 1 (sozialer & thematischer Einstieg) dient einerseits dazu, eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und den Austausch zu fördern und andererseits sicherzustellen, dass alle TN auf dem gleichen Wissensstand sind. Außerdem können hier auch spezifische Bedarfe zum FDM festgestellt werden. Die Einheiten 2 (Login & Profil) bis einschließlich 7 (Rechte & Rollen) sind die wichtigsten Einheiten des Workshops. Sie sind jeweils in drei Bausteine aufgeteilt:

- 1) Demonstration
- 2) Übung
- 3) Diskussion.

Während der Demonstration zeigt und erläutert die Workshopleitung (WL) wichtige Funktionen und Werkzeuge in der Weboberfläche von Coscine. Die Inhalte sind dem Drehbuch (ab S. 7) und den Präsentationsfolien (vgl. Begleitmaterial) zu entnehmen. Während der Demonstration teilt die WL das entsprechende Browserfenster, damit die TN die Inhalte leichter nachvollziehen können. Anschließend haben die TN die Möglichkeit, das Gelernte in einer Anwendungsphase zu erproben. Fragen und aufkommende Schwierigkeiten werden hier ebenfalls diskutiert.

rigkeiten können während der Anwendungsphase oder anschließend in einer kleinen Diskussion besprochen und gelöst werden. Der Workshop wird mit der Einheit 8 (Diskussion & Feedback) beendet. Hier haben die TN die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die während des Workshops noch offengeblieben sind. Zudem wird der Workshop durch die TN bewertet. Eine geeignete Methode kann von der WL bestimmt werden.

Tabelle 1: Aufbau des Workshops

Einheit	Thema	Dauer
1	Sozialer & thematischer Einstieg	16-21 Minuten
2	Login & Profil	10 Minuten
3	Projekte	17 Minuten
Pause		10 Minuten
4	Ressourcen & Metadaten	22 Minuten
5	Upload, Download, Löschen	15 Minuten
6	Suchen	10 Minuten
7	Rechte & Rollen	10 Minuten
8	Diskussion & Feedback	5 Minuten
		~ 120 Minuten

Drehbuch

Um während des Workshops den Überblick zu behalten, kann Ihnen ein Drehbuch behilflich sein. Es beinhaltet Themen, Inhalte, Dauer, Schritte, Ziele und Regieanweisungen zu den einzelnen Einheiten. Es wird empfohlen, das Drehbuch während des Workshops griffbereit zu haben. Im Folgenden wird das Drehbuch entlang der acht Einheiten vorgestellt.

Einheit 1: Sozialer & thematischer Einstieg

Tabelle 2: Drehbuch für Einheit 1

Thema	Inhalt	Dauer	Schritt	Ziel	Regieanweisung
Begrüßung	<ul style="list-style-type: none">> TN begrüßen> Kurze Vorstellung der WL	2 Minuten	WL referiert		Präsentation in Bildschirmfreigabe
Agenda	<ul style="list-style-type: none">> Agenda vorstellen	1 Minute	WL referiert	TN erhalten Übersicht über Ablauf	Präsentation in Bildschirmfreigabe
Vorstellung	<ul style="list-style-type: none">> Kurze Vorstellung der TN anhand von Leitfragen: 1) Welche Daten sollen gespeichert werden? 2) Welche Erwartungen haben Sie an Coscine? 3) Wo werden die Daten aktuell gespeichert?> Alternative Abfrage, falls TN-Anzahl zu groß	10-15 Minuten (abhängig von TN-Anzahl)	WL referiert & TN sprechen	TN und WL lernen sich untereinander kennen	Bildschirmfreigabe beenden, sodass TN besser sichtbar sind Fragen im Chat posten
Was ist Coscine?	<ul style="list-style-type: none">> Geförderter Landesdienst in NRW> Entwickelt an der RWTH Aachen> Ermöglicht Zugriff auf Datastorage.nrw> Daten mit FAIRem Mantel umschließen	3 Minuten	WL referiert	TN erhalten erste Infos über Coscine und erfahren, wann die Nutzung von Coscine sinnvoll ist	Präsentation in Bildschirmfreigabe
		16-21 Minuten			

Einheit 2: Login & Profil

Tabelle 3: Drehbuch für Einheit 2

Thema	Inhalt	Dauer	Schritt	Ziel	Regieanweisung
Loginmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> > SSO (Single Sign On) der Organisation und ORCID (Unterschied erklären) > Was ist ORCID? > Login demonstrieren 	5 Minuten	WL referiert	TN lernen Loginmöglichkeiten und deren Nutzen kennen	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Landing Page & Navigation	<ul style="list-style-type: none"> > In der Mitte und an der linken Seite werden alle Projekte bzw. Ressourcen angezeigt > Navigationsleiste oben enthält Suchleiste, Spracheinstellung, Profilzugriff und Dokumentation 		WL referiert	TN erhalten Überblick über Navigation	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Profil	<ul style="list-style-type: none"> > Zugriff auf Profil erläutern (Navigationsleiste) > Mögliche Einstellungen im Profil vorstellen (insbesondere auf DFG-Fachsystematik hinweisen und erklären) > Konto kann mit ORCID verbunden werden (Nutzen erläutern) 		WL referiert	TN lernen Profilseite und Einstellmöglichkeiten kennen	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Login & Profil: Übung	<ul style="list-style-type: none"> > TN melden sich in Coscine an > TN füllen individuell ihr Profil in Coscine aus 	5 Minuten	TN arbeiten	TN wenden erlernte Inhalte zum Login & Profil selbst an	Präsentation in Bildschirmfreigabe (Aufgabenstellung)
Feedback: Übung Login & Profil	<ul style="list-style-type: none"> > Hat es bei allen geklappt? > Gab es Probleme oder Unklarheiten? 		Austausch	Feedback zur Aufgabe erhalten und Probleme der TN lösen	
		10 Minuten			

Einheit 3: Projekte

Tabelle 4: Drehbuch für Einheit 3

Thema	Inhalt	Dauer	Schritt	Ziel	Regieanweisung
Navigation Projekterstellung	> Weg zur Projekterstellung erläutern	10 Minuten	WL referiert	TN lernen, wie ein neues Projekt angelegt werden kann	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Projektmetadaten	> Projektmetadaten vorstellen und erläutern (vgl. Präsentationsfolien 14 & 15)		WL referiert	TN erhalten Überblick über Projektmetadatenfelder und deren Bedeutung	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Projekteinstellungen verwalten	> Projektmetadaten können nachträglich in Einstellungen geändert werden > Quota-Bereich vorstellen (Speicherverwaltung) > Auf Mitgliedereinstellungen verweisen (wird in Baustein 7 ausführlicher erläutert)		WL referiert	TN lernen Umgang mit Projekteinstellungen und Quota-Bereich	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Subprojekte	> Anlegen eines Subprojektes erläutern > Subprojekt vom Aufbau analog zu normalen Projekten > Subprojekte sind eigenständige Projekte mit eigenen Metadaten und Mitgliedern und hängen an einem Hauptprojekt		WL referiert	TN lernen Funktionsweise und Aufbau von Subprojekten kennen	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Use Case vorstellen	> Beispielprojekt mit konkreten Daten zur Durchführung des Workflows durch die TN > Projekt: Verkehrsanalyse und Optimierung > Beispieldatensatz als Grundlage		WL referiert	TN lernen Use Case kennen	Dokument zum Use Case in Bildschirmfreigabe

	> Dokument mit Projektbeschreibung und Details wurde vorab versandt				
Projekt erstellen: Übung	> TN erstellen eigenes Projekt in Coscine > Verwendung der Metadaten aus dem beigefügten Dokument zum Use Case	7 Minuten	TN arbeiten	TN wenden erlernte Inhalte zur Projekterstellung an	Präsentation in Bildschirmfreigabe (Aufgabenstellung) Link zum Use Case im Chat posten
Feedback: Übung	> Hat es bei allen geklappt? > Gab es Probleme oder Unklarheiten?		Austausch	Feedback zur Aufgabe erhalten und Probleme der TN lösen	
		17 Minuten			

Einheit 4: Ressourcen & Metadaten

Tabelle 5: Drehbuch für Einheit 4

Thema	Inhalt	Dauer	Schritt	Ziel	Regieanweisung
Ressourcentypen	<ul style="list-style-type: none"> > Erstellung neuer Ressourcen erklären > Vorstellung unterschiedlicher Ressourcentypen (vgl. Präsentationsfolien 19) 	15 Minuten	WL referiert	TN erhalten Überblick über unterschiedliche Ressourcentypen und deren Nutzungsszenarien	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Metadatenprofile	<ul style="list-style-type: none"> > Erläuterung Metadatenprofile: Eingabefelder für Metadaten > Für eine Ressource kann nur ein Metadatenprofil gewählt werden > Es kann aus der Liste mit vorhandenen Metadatenprofilen gewählt werden > Es können eigene Metadatenprofile angelegt werden (Beantragung & Review) > BASE-Metadatenprofil zeigen & erläutern 		WL referiert	TN lernen, was Metadatenprofile sind, wie sie aussehen und wie damit umzugehen ist	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Ressourcenmetadaten	<ul style="list-style-type: none"> > Ressourcenmetadaten vorstellen (vgl. Präsentationsfolien 21 & 22) 		WL referiert	TN erhalten Überblick über Ressourcenmetadatenfelder und deren Bedeutung	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Ressource erstellen: Übung	<ul style="list-style-type: none"> > TN erstellen RDS-Web Ressource in eigenem Projekt > TN verwenden BASE-Profil > Ressourcenmetadaten können dem Dokument zum Use Case entnommen werden 	7 Minuten	TN arbeiten	TN wenden erlernte Inhalte zur Ressourcenerstellung an	Präsentation in Bildschirmfreigabe (Aufgabenstellung)
Feedback: Übung	<ul style="list-style-type: none"> > Hat es bei allen geklappt? > Gab es Probleme oder Unklarheiten? 		Austausch	Feedback zur Aufgabe erhalten und Probleme der TN lösen	
		22 Minuten			

Einheit 5: Upload, Download, Löschen

Tabelle 6: Drehbuch für Einheit 5

Thema	Inhalt	Dauer	Schritt	Ziel	Regieanweisung
Upload	<ul style="list-style-type: none"> > Dateiupload erklären und demonstrieren > Eine oder mehrere Dateien gleichzeitig möglich > Metadaten müssen vor Upload ausgefüllt werden (Pflichtfelder) 	10 Minuten	WL referiert	TN lernen, wie Dateien in Coscine hochgeladen werden können	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Download	> Dateidownload erklären und demonstrieren		WL referiert	TN lernen, wie Dateien in Coscine heruntergeladen werden können	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Dateien löschen	<ul style="list-style-type: none"> > Löschen von Dateien demonstrieren > Hinweis: Wiederherstellung von Dateien nicht möglich 		WL referiert	TN lernen, wie Dateien in Coscine gelöscht werden können	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Filtern und Suchen in Ressourcen	> Filterfunktion in einer Ressource erklären und demonstrieren (hierfür idealerweise vorab Dateien mit unterschiedlichen Metadaten in einem Projekt hochladen, nach denen gefiltert werden kann)		WL referiert	TN lernen, wie Dateien in Ressourcen gefiltert werden können	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Alternative Uploadmöglichkeiten	> Alternative Uploadmöglichkeiten erwähnen: via API oder S3-Client (nur bei S3-Ressource)		WL referiert	TN erhalten Überblick über alternative Uploadmöglichkeiten	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Datenupload & Metadaten: Übung	<ul style="list-style-type: none"> > TN entpacken bereitgestellten ZIP-File und laden den Datensatz aus dem Use Case in ihre Ressource hoch > Metadaten werden von den TN ausgefüllt 	5 Minuten	TN arbeiten	TN wenden erlernte Inhalte zum Up- und Download an	Präsentation in Bildschirmfreigabe (Aufgabenstellung)

Feedback: Übung	<ul style="list-style-type: none"> > Hat es bei allen geklappt? > Gab es Probleme oder Unklarheiten? 		Austausch	Feedback zur Aufgabe erhalten und Probleme der TN lösen	
		15 Minuten			

Einheit 6: Suchen

Tabelle 7: Drehbuch für Einheit 6

Thema	Inhalt	Dauer	Schritt	Ziel	Regieanweisung
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> > Voraussetzung für Auffindbarkeit der Daten erläutern (vgl. Präsentationsfolie 27) > Hinweis: Daten in Coscine werden alle 24 Stunden aktualisiert 	5 Minuten	WL referiert	TN lernen, unter welchen Voraussetzungen Daten in Coscine gesucht werden können	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Suche	<ul style="list-style-type: none"> > Erläutern, wonach gesucht werden kann: Ressourcen, Projekte, Dateien > Suche an einem Beispiel (z.B. "mobility") demonstrieren 		WL referiert	TN lernen Umgang mit Suchfunktion	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Suchen: Übung	> TN suchen nach Inhalten in Coscine mittels Schlagwörtern aus ihrem Forschungs-/Fachbereich	5 Minuten	TN arbeiten	TN wenden erlernte Inhalte zur Suche an	Präsentation in Bildschirmfreigabe (Aufgabenstellung)
Feedback: Übung	<ul style="list-style-type: none"> > Hat es bei allen geklappt? > Gab es Probleme oder Unklarheiten? 		Austausch	Feedback zur Aufgabe erhalten und Probleme der TN lösen	
		10 Minuten			

Einheit 7: Rechte & Rollen

Tabelle 8: Drehbuch für Einheit 7

Thema	Inhalt	Dauer	Schritt	Ziel	Regieanweisung
Rechte und Rollen	<ul style="list-style-type: none"> > Zugang zur Mitgliederverwaltung eines Projektes erläutern > Rollen und deren Funktionen erläutern (vgl. Präsentationsfolie 29) 	5 Minuten	WL referiert	TN erhalten Überblick über die verschiedenen Rollen und deren Funktionen	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Mitglieder einladen & verwalten	<ul style="list-style-type: none"> > Möglichkeiten zur Einladung erläutern (vgl. Präsentationsfolie 29) > Es können auch Listen von Mitgliedern aus bereits bestehenden Projekten importiert werden > Einladen demonstrieren 		WL referiert	TN lernen, wie Mitglieder zu Projekten eingeladen werden können	Coscine-Anwendung in Bildschirmfreigabe
Rechtemanagement: Übung	> TN laden andere TN in der Kachel rechts von ihnen zum Projekt ein	5 Minuten	TN arbeiten	TN wenden erlernte Inhalte zum Rechtemanagement an	Präsentation in Bildschirmfreigabe (Aufgabenstellung)
Feedback: Übung	<ul style="list-style-type: none"> > Hat es bei allen geklappt? > Gab es Probleme oder Unklarheiten? 		Austausch	Feedback zur Aufgabe erhalten und Probleme der TN lösen	
		10 Minuten			

Einheit 8: Diskussion & Feedback

Tabelle 9: Drehbuch für Einheit 8

Thema	Inhalt	Dauer	Schritt	Ziel	Regieanweisung
Diskussion	> Gibt es übrig gebliebene Fragen, die nicht in den Feedback-Runden geklärt wurden?	5 Minuten	TN sprechen	TN fühlen sich im Umgang mit Coscine sicher	Präsentation in Bildschirmfreigabe
Feedback	> TL bewerten den Workshop (Tool kann von WL gewählt werden)		TN bewerten	Workshop kann überarbeitet werden	Präsentation in Bildschirmfreigabe
Abschied	> TN verabschieden und auf (lokale) Anlaufstellen zu Coscine und zum FDM verweisen		WL referiert		
		5 Minuten			

Begleitende Materialien

Ankündigung

Es ist sinnvoll, eine Veranstaltung einige Wochen vor dem Beginn zu bewerben, um möglichst viele potenzielle TN zu erreichen. Folgender Ankündigungstext kann verwendet werden:

Ziel des Forschungsdatenmanagements ist es, qualitativ hochwertige Forschungsdaten zu generieren und diese nachhaltig (nach-)nutzbar zu gestalten. Daher sollten die Daten in Forschungsprojekten den FAIR-Prinzipien entsprechen und somit auffindbar, zugänglich, standardisiert und nachnutzbar sein. Die FDM-Plattform Coscine kann Sie dabei unterstützen, die FAIR-Prinzipien und die Anforderungen der Fördermittelgebenden zu erfüllen sowie die gute wissenschaftliche Praxis einzuhalten.

Im diesem Workshop lernen Sie den Umgang mit der Plattform Coscine, der Speicherinfrastruktur für Forschungsdaten in NRW. Zuerst werden Funktionsweisen und Abläufe der Plattform vorgestellt. Anschließend erstellen Sie anhand von vorgegebenen Beispieldaten Ihr eigenes Projekt in Coscine. Sie lernen den gesamten Workflow kennen, so dass Sie in der Lage sind, die Plattform für Ihr nächstes Forschungsprojekt zu nutzen. Im Workshop werden die folgenden Punkte behandelt:

- *Login & Profil*
- *Projekt erstellen*
- *Speicherressource anlegen*
- *Metadatenprofil auswählen*
- *Dateiupload & -download*
- *Dateien suchen*
- *Zugriffsrechte verwalten*

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an [Ansprechpartner]

Präsentation

Die Präsentation dient in erster Linie dazu, den TN nach dem Workshop eine Zusammenfassung der referierten Inhalte zur Verfügung zu stellen. Insbesondere während des thematischen Einstiegs unterstützt die Präsentation das Gesprochene und sorgt dafür, dass die Inhalte von den TN besser aufgenommen werden können. Während der Einheiten 2 (Login & Profil) bis 7 (Rechte & Rollen) erläutert und zeigt die WL die Inhalte live in der Weboberfläche von Coscine. An dieser Stelle dient die Präsentation primär dazu, dass die WL die Inhalte im Blick behält. Bei Bedarf wird zwischen Livedemonstration und Präsentation gewechselt. Erst für die Einheit 8 (Diskussion & Feedback) wird die Livedemonstration beendet.

Die Präsentation orientiert sich an den acht Einheiten des Workshops und beinhaltet folgende Themen:

- 1) Vorstellung
- 2) Thematischer Einstieg
- 3) Demonstration & Übung
- 4) Diskussion
- 5) Feedback

Je nach Ausgestaltung des Feedbacks kann die Präsentation entsprechend erweitert und ergänzt werden.

Fragebogen zum Feedback

Optional können die TN nach dem Workshop um eine Bewertung gebeten werden. Hierzu gibt es diverse methodische Ansätze. Eine einfache Möglichkeit ist es, einen Online-Fragebogen ausfüllen zu lassen. Folgende Fragen bieten sich an:

- Wie bewerten Sie die Veranstaltung?
- Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?
- Was hat Ihnen an der Veranstaltung weniger gefallen?
- Anmerkungen, Vorschläge oder Wünsche?

Übungsaufgaben und Use Case

Im Workshop haben die TN die Möglichkeit, das Gelernte in Coscine aus-zuprobieren. Es werden insgesamt sechs Übungsaufgaben gestellt:

1. Login und Profileinstellungen
2. Projekt erstellen
3. Ressource erstellen und Metadatenprofil festlegen
4. Datensatz hochladen und mit Metadaten beschreiben
5. Nach Daten in Coscine suchen
6. TN zu erstelltem Projekt einladen

Damit alle TN die gleiche Datenbasis haben, wird ein Use Case vorgegeben. Dieser kann von der WL übernommen werden oder je nach Disziplin der TN angepasst werden.

Bei dem vorgegebenen Use Case handelt es sich um einen Datensatz des Aachener Verkehrsverbund (AVV), der im Portal für Mobilitäts- und Ver-kehrsforschung FID move veröffentlicht wurde. Dieser enthält Daten zu den Haltestellen in der StädteRegion Aachen, im Kreis Düren und Kreis Heinsberg. ¹

Im Workshop steht das Kennenlernen der Funktionen und Werkzeuge in Coscine im Vordergrund. Damit die TN nicht zu viel Zeit beim Ausfüllen der Metadaten für Projekte und Ressourcen in Coscine benötigen (Übung 2 und 3), werden ihnen die Metadaten vorgegeben. Das entsprechende Doku-ment zum Use Case ist in der Veröffentlichung enthalten.

Hinweise und Erfahrungen

Während des Workshops konnte die FH Aachen Erfahrungen sammeln, die bei der Durchführung des Workshops berücksichtigt werden sollten:

- Das Konzept kann je nach Anzahl der TN modifiziert werden (ins-besondere hinsichtlich der Durchführungsdauer).
- Es wird empfohlen, den Workshop mindestens zu zweit durchzu-führen, um parallel zu den Demonstrationen den Chat im Blick zu behalten, auf Fragen einzugehen und den Teilnehmenden hilf-reiche Links zur Verfügung zu stellen.

¹ Aachener Verkehrsverbund, (2022). Haltestellen AVV [Data set]. TIB. <https://doi.org/10.57806/0ponvb8j>